

# Bewerbung als Delegierte für die Landesdelegiertenkonferenz

## Anna Kipp

### Über mich

Ich bin 21 Jahre alt und studiere Geschichte und Ethnologie an der Uni Köln. Nebenbei arbeite ich der Kölner Ratsfraktion bei der Social Media-Arbeit zu. In meiner Freizeit koche ich gerne, verbringe Zeit mit Freund\*innen oder meiner WG und bin viel draußen unterwegs- am liebsten natürlich mit dem Fahrrad:)



### Grünes

Ich bin seit 2017 bei der GRÜNEN JUGEND Köln aktiv und war unter anderem bis letzten Dezember Sprecherin. Durch meine Arbeit dort, hat es nicht lange gedauert bis ich auch Mitglied der Kölner GRÜNEN geworden bin- obwohl ich bis Ende diesen Monats noch in Hürth wohne. Aktuell bin ich Teil des Sprecher\*innen-Teams des AK Soziales im KV Köln, sowie Koordinatorin des Fachforums Wirtschaft, Gesundheit und Soziales des Bundesverbandes der GRÜNEN JUGEND und des Arbeitskreis Drogen der GRÜNEN JUGEND NRW. Außerdem helfe ich im Kampagnen-Team der GRÜNEN JUGEND NRW dabei den Kommunalwahlkampf vorzubereiten.

### Warum ich mich bewerbe

Gerne würde ich für euch zur Landesdelegiertenkonferenz fahren um einerseits jungrünen Menschen eine Stimme zu geben und andererseits um soziale Themen weiter voranzubringen. Denn die Klimakrise ist auch eine soziale Krise, viel zu oft werden diese Aspekte aber gegeneinander ausgespielt, anstatt von Anfang an zusammen gedacht zu werden. Klimaschutz darf nicht länger eine Frage des Geldbeutels sein!

Was mich direkt zum nächsten Thema bringt: die Wohnungsnot. Die Preisentwicklungen von Wohnraum in Großstädten und Ballungsräumen wird immer absurder und wird sicher nicht nur bei den Kommunalwahlen diesen Herbst ein wahlentscheidendes Thema sein. Ich möchte mich auf allen Ebenen dafür einsetzen, dass zukünftig niemand mehr auf der Straße leben muss und Wohnraum sowohl günstiger, als auch gerechter verteilt wird.

Des Weiteren kämpfe ich für eine liberalere Drogenpolitik und einen progressiveren Umgang mit Suchterkrankungen. Außerdem liegt mir eine queer-feministische, antirassistische und kapitalismuskritische Perspektive in allen Bereichen sehr am Herzen.